Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

07.01. 2016

Crowdfunding Kampagne des Zürcher Startups mementor bereits nach drei Tagen erfolgreich

Von mementor



Bild Rechte
Alexander Rötger

(Zürich) Das Zürcher Startup *mementor* hat am Montag, den 4. Januar 2016 eine Crowdfunding Kampagne gestartet. Am Mittwoch wurde das Zahlungsziel von umgerechnet knapp CHF 11.000 bereits erreicht. Auf der Plattform Startnext können Interessenten, die selber an Schlafproblemen leiden oder einfach nur von der Idee begeistert sind, das Programm unterstützen. Als Gegenleistung bekommen sie die Möglichkeit, zu den ersten Teilnehmern des Programms zu gehören.

Das Gründerteam von *mementor* entwickelt seit September 2014 in Kooperation mit der Seeklinik Brunnen (Kanton Zug) und der Universität Zürich eine innovative Lösung gegen Schlafstörungen. “Interessanterweise lässt sich nur ein Drittel der von einer Schlafstörung betroffenen Personen trotz der massiven Beeinträchtigungen professionell behandeln, obwohl es eigentlich sehr wirksame Methoden gibt, um den Schlafstörungen wirkungsvoll zu begegnen,” erläutert Alexander Rötger, Psychologe und Mitgründer von *mementor*. “Wir arbeiten daran, diese Methoden jedem quasi barrierefrei zur Verfügung zu stellen. Deshalb haben wir mit *mementor somnium* ein digitales Schlaftraining entwickelt, das dem Teilnehmer wissenschaftlich fundierte

Techniken zur Verbesserung seines Schlafes vermittelt.” Um die Entwicklungen abschliessen zu können, setzen die Gründer auf das Prinzip der Schwarmfinanzierung. Dazu haben sie ihr Projekt auf der Crowdfunding Plattform Startnext präsentiert (startnext.com/mementor).

mementor somnium Schlaftraining

Das digitale Schlaftraining *mementor somnium* führt den Teilnehmer durch ein sechswöchiges Programm, das aus verschiedenen Modulen besteht. Er lernt dabei, seine Schlafzeiten zu optimieren sowie mit kreisenden Gedanken im Bett umzugehen. Mit der Progressiven Muskelentspannung wird ihm dabei geholfen, sich in einen schlafförderlichen Zustand zu bringen.

Meinolf der Schlafcoach

Eine virtuelle, animierte Figur namens “Meinolf” stellt das Gründerteam als Schlafexperten und Schlafcoach jedem Teilnehmer an die Seite. Meinolf, ein junggebliebener Herr mit Schnauzer, der immer wieder kurze themenrelevante Anekdoten aus dem Nähkästchen plaudert, begleitet den Benutzer durch das Training. Er stellt Fragen und passt die Inhalte an die individuellen Bedürfnisse des Teilnehmers an. “Das Schlaftagebuch, das der Teilnehmer während des Trainings regelmässig ausfüllt, hilft Meinolf und seinem Schützling, die Entwicklung des Schlafes zu dokumentieren und herauszufinden, welche Problembereiche im Vordergrund stehen,” erklärt Noah Lorenz, Neuropsychologe und ebenfalls Mitgründer von *mementor*. “Ein ganz grosses Plus für den Benutzer ist, dass das Programm immer und überall verfügbar ist”, beschreibt Lorenz weiter. “Das memntor somnium Schlaftraining ist als Web-Applikation schnell und flexibel auf allen Geräten - also Smartphones, Computern und Tablets - verfügbar. Lange Warte- oder Anfahrtzeiten sind mit dem online-Produkt kein Thema mehr. Wir hoffen, damit mehr Betroffene für die Behandlung motivieren zu können.”

Massgeblicher Ansatz für das Programm ist für die beiden jungen Wissenschaftler aus Zürich die kognitive Verhaltenstherapie, eine Methode im Fachgebiet der Psychotherapie, die von Schlafexperten bei einer Schlafstörung ohne organische Ursache empfohlen wird.

Schlafprobleme

Schlafprobleme sind ein weit verbreitetes Problem in der modernen Gesellschaft. Weltweit klagt jede dritte Person gelegentlich über schlechten Schlaf, bei zehn Prozent der Bevölkerung sind diese Probleme sogar chronisch. Die durchwachten

Nächte führen zu Müdigkeit, setzen die Leistungsfähigkeit und das Konzentrationsvermögen herab. Diese Folgen können bei den Betroffenen zu tiefen Krisen führen.

Über die Organisation:

mentor wurde am 29.08.2014 von den Jungunternehmern und Studenten Noah Lorenz (Neuropsychologe), Alexander Rötger (Klinischer Psychologe), Jan Kühni (Software Entwickler) und Daniel Rotzetter (Software Entwickler) im Kanton Fribourg gegründet. Finanziert durch einen Fond des Kantons Fribourg (Seedcapital Fribourg) arbeiten die vier Gründungsmitglieder in Kooperation mit der Universität Zürich und der Seeklinik Brunnen seither an der Realisierung des Projekts.

Pressekontakt:

Noah Lorenz
mentor GmbH
rte des Arsenaux 3B
1700 Fribourg
+41 786 58 68 64
noah.lorenz@mentor.ch
www.mementor.ch

Kategorie
Medizin & Gesundheit

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/crowdfunding-kampagne-des-zuercher-startups-mentor-bereits-drei-tagen-erfolgreich*